



Altshäuser Verbandsanzeiger

Nr. 30+31 Freitag, 29.7. + 05.08.2016

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters am 24. Juli 2016

Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters am 24. Juli 2016 bekannt gemacht:

Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte:	968
davon Wahlberechtigte mit Sperrvermerk „W“	70
Wähler insgesamt	645
Ungültige Stimmzettel	2
Gültige Stimmzettel= gültige Stimmen	643
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:	

Obermeier Stefan , Mendelssohnstr. 9/1, 88250 Weingarten	282
Brändle, Tobias, Schlupfen 3, 88273 Fronreute	360
Halder, Philipp, Mauren 3, 88370 Ebenweiler	1

Der Bewerber **Tobias Brändle** hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.

Gegen die Wahl kann **binnen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde beim **Landratsamt Ravensburg, Kommunalamt, Friedenstr. 6, 88212 Ravensburg** erhoben werden.

Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 10 Wahlberechtigte beitreten.

Ebenweiler, 24. Juli 2016

Raimund Lupberger
Wahlvorstand

Gemeinderat – Aktuell

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 18.07.2016. Zur Sitzung konnte der Vorsitzende neben dem vollzähligen Gemeinderat, Herrn Verbandsbaumeister Salvenmoser, Herr Daeges vom gleichnamigen Ing.-büro, Herrn Sieber und Herrn Medzech vom Ing.-büro Sieber, Frau Zirn von der Schwäbischen Zeitung, sowie 6 Zuhörer begrüßen.

TOP 1 – Bürgerfragestunde

Eine Zuhörerin erkundigte sich wie weit der Grunderwerb in den geplanten Baugebieten fortgeschritten ist. Herr Obermeier gab zu verstehen, dass er mit den Grundstücksbesitzern Vorgespräche geführt habe.

TOP 2 – Geplantes Neubaugebiet „Rußäcker“ – Vorstellung des 1. städtebaulichen Entwurfes

Der Gemeinderat hat das Büro Sieber aus Lindau bereits mit einer artenschutzrechtlichen Voruntersuchung, einer Verkehrslärmuntersuchung und einem Gutachten zur Geruchimmission aus der Landwirtschaft beauftragt. Des Weiteren wurde das Büro beauftragt aus den Ergebnissen einen ersten städtebaulichen Entwurf zu erstellen und diesen als Diskussionsgrundlage dem Gemeinderat zu präsentieren. Diesen Entwurf erhielten die Gemeinderäte als Sitzungsunterlagen zugestellt.

Der Entwurf überplant das gesamte Gebiet, soweit es aus den Voruntersuchungen möglich ist. Im Ergebnis soll ein Werk entstehen, das in den nächsten 15 bis 20 Jahren schrittweise umgesetzt werden kann. Dadurch kann schneller auf den Bedarf an Bauplätzen reagiert werden, ohne dass die Gemeinde wieder bei „Null“ beginnen muss.

Der Gemeinderat soll sich mit den Inhalten des Entwurfes befassen und ggf. Änderungsvorschläge einbringen. Im Ergebnis kann ein ergänzender Entwurf beauftragt werden, der dann in einem Bebauungsplan aufgeht. Es wurden u.a. Themen der Straßenführung, der Platzgestaltung, der Bebaubarkeit von Grundstücken als Einfamilien-, Doppel- oder Mehrfamilienhaus bzw. Mehrgenerationenhaus erörtert. Vorausschauend wurde auch auf die Möglichkeiten der fußläufigen Wegeführung vom Neubaugebiet „Rußäcker“ über die Oberhofstraße zur Schule und Kindergarten diskutiert.

In den weiteren Schritten erfolgen dann die abschließende Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der KE, Beteiligung und Verhandlung der Grundstückseigentümer und die Beteiligung der Öffentlichkeit. In einer der nächsten Sitzungen soll dann entschieden werden, ob hier ein Bebauungsplan erstellt werden soll. Dabei werden auch der Umfang und die Größe festgelegt. Wenn zügig daran gearbeitet wird, könnte bis in 9 Monaten ein 1. Abschnitt für die Bebauung umgesetzt werden.

TOP 3 – Neuerteilung der wasserrechtlichen Einleitungserlaubnis für die Sammelkläranlage Ebenweiler

- Beauftragung Ingenieurbüro -

Die wasserrechtliche Einleitungserlaubnis für die Sammelkläranlage läuft zum 31.12.2016 aus und muss neu beantragt werden. Hierfür ist ein Planer erforderlich, der den laufenden Betrieb untersucht und erarbeitet, was für eine neue Betriebserlaubnis an Maßnahmen erforderlich ist. In den letzten 15 Jahren haben sich auch neue Vorgaben ergeben.

Im Vorfeld hat die Verwaltung das Büro iat-Ingenieurberatung GmbH aus Stuttgart

kontaktiert. Dieses Büro hat die Betriebserlaubnis unserer Kläranlage vor 15 Jahren bearbeitet. Das Büro verfügt über die entsprechende Erfahrung und hat in unserer Region bereits viele Kläranlagen begleitet.

Das Angebot des Büros iat-Ingenieurberatung GmbH lag den Gemeinderäten vor. Der Vorsitzende hatte bereits ein Gespräch im Landratsamt. Dabei wurde der Bearbeitungsumfang abgestimmt und eine Zeitschiene erstellt. Dank der Schmutzfrachtberechnung bezüglich des RÜB liegen viele Daten bereits vor. Eine Gewässerökologische Untersuchung soll noch erfolgen und die Möglichkeit einer Förderung überprüft werden.

Es wurde auch diskutiert, ob es Kooperationspartner anderer Gemeinden gibt. Für einen Anschluss an die Kläranlage der Gemeinde Altshausen ist Ebenweiler zu groß. Alternativ könnte noch eine kleinere Kläranlage als Partner gesucht werden. Äußerlichen Mängel, wie die Zufahrt, das Tor sollen behoben und der Innenplatz befestigt werden. Da die Genehmigung nicht mehr rechtzeitig ausgesprochen werden kann, wird im 4. Quartal dieses Jahres eine Duldung beantragt. Bis dahin (Oktober) soll die Planung soweit vorangeschritten sein, dass eventuell Maßnahmen und die Fertigstellung der Antragsunterlagen absehbar sind.

Unter der Berücksichtigung, dass die wasserrechtliche Einleitungserlaubnis für die Sammelkläranlage wieder für 15 Jahre gilt erteilten die Gemeinderäte einstimmig den Planungsauftrag wie vorgestellt an die Firma Büro iat-Ingenieurberatung GmbH aus Stuttgart.

TOP 4 Protokollkontrolle zur Sitzung vom 13.06.2016 und Bekanntgaben

§ 1 Bürgerfragestunde

Bänke am Weiher - der Bauhof hat eine Begehung mit der Baufirma veranlasst, da hierfür ein Bagger erforderlich ist. Leider hat es die Baufirma bisher noch nicht einrichten können. Diese Woche ist die Firma Wild in Ebenweiler und wird die offenen Punkte erledigen (Rohrbruch, Schacht Tieferlegen, Gehwegrand Oberhofstraße, Bänke am Weiher und diverse Asphaltarbeiten. Kehrmaschine - nach Aussage des Bauhofes war das früher mal üblich, regelmäßig eine Kehrmaschine zu beauftragen. Das wurde vor vielen Jahren aus Kostengründen gestrichen. Nachdem entsprechende Angebote vorliegen wird der GR über die turnusmäßige Wiedereinführung entscheiden.

§ 2 Bausachen

keine Ergänzungen,

§ 3 Ausbesserungsarbeiten am Straßenrand in Mauren

Die Tiefbauarbeiten sind erledigt.

§ 4 Feuerwehrentschädigungssatzung

keine Ergänzungen.

§ 5 Grundbuchreform

- **Antrag auf Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle bei der Gemeinde Ebenweiler**
- **Bestellung von Frau Monika Renn zur Stellvertreterin des Ratschreibers**
Die Beantragung läuft.

§ 7 Protokoll und Bekanntgaben

keine Ergänzungen

§ 8 Verschiedenes

Weiherbad

Sanierung der sanitären Anlagen, Gespräch über die Winterung als Grundlage für einen langfristigen Badenutzung. Nach der Saison und dem Nachtragshaushalt kann über eine Generalsanierung nachgedacht werden. Wichtig dabei ist auch, dass wir wieder einen Betreiber haben.

Brunnen an der Kreuzung: der Brunnen muss regelmäßig von Hand gereinigt werden.

Bekanntgaben

Stromlieferung für die Jahre 2017 und 2018

Die Gemeinde Ebenweiler beteiligte sich an der kreisweiten Ausschreibung für den Strombezug. Den Zuschlag hat die TWS bekommen.

Bushaltestelle Gropbach

Das Landratsamt hat die beantragte Schulbushaltestelle an der Abzweigung nach Gropbach genehmigt. Es sind keine Baumaßnahmen erforderlich es müssen lediglich Schilder aufgestellt werden.

L289 nach Altshausen

Die Deckschicht wurde eingebaut und ab Mittwoch werden die Randbereiche bearbeitet. Dann erfolgen die Markierungsarbeiten. Es wird künftig durchgängig ein Mittelstreifen vorhanden sein. Am Freitag nach dem Kieseinbau soll die Straße am abends wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Allerdings sind die Baufirmen nach Aussage vom RP Tübingen stark überlastet, so dass es leider immer wieder schnell zu Verzögerungen kommen kann.

TOP 5 – Verschiedenes

Sitzungstermine:

Für das 2. Halbjahr wurden folgende Sitzungstermine festgelegt:

Montag, 29.08.2016 – 20.00 Uhr

Montag, 19.09.2016 – 20.00 Uhr

Montag, 17.10.2016 – 20.00 Uhr

Montag, 14.11.2016 – 19.30 Uhr

Montag, 12.12.2016 – 19.30 Uhr

Bürgermeisteramt

Kirchliche Nachrichten

Ebenweiler - Fleischwangen
eMail: Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de
Pfarrbüro Ebenweiler, Tel. 07584/720
Fax 07584/2759
Kirchstr. 5, 88370 Ebenweiler

Das Pfarrbüro ist geöffnet am
Montag von 8.30 – 11.30 Uhr,
Mittwoch von 17.00 – 19.00 Uhr,
Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr.
**Wegen Urlaub ist das Büro geschlossen vom 15.08.2016
bis einschließlich 02.September 2016.**

Die Pfarrbücherei

Ist am 31.Juli von 10.00 – 10.45 Uhr geöffnet.

Sie können sich vor der Sommerpause noch guten Lesestoff aussuchen. Wir wünschen allen schöne Sommerferien und gute Erholung im Urlaub.
Der Bücherei ist wieder geöffnet am Sonntag, 04.September 2016 von 11.30 – 12.,00 Uhr.

Kindergarten St. Elisabeth Ebenweiler

In diesem Jahr haben die Vorschüler das Abschlusschreiben und den Rückblickverfasst. Darüber sind wir sehr stolz und freuen uns über die Mitwirkung.

Das ganze Team vom Kindergarten Ebenweiler möchte sich bei allen Eltern, im Besonderen dem Elternbeirat und allen anderen bedanken, die uns in diesem Jahr unterstützt und gestützt haben. Wir wünschen Ihnen allen alles Gute, schöne Ferien und Gottes Segen. Und nun viel Spaß beim Lesen.

Ihr Kigateam

Liebe Leser,

das war gut, dass wir oft gesandelt und ein großes Loch gebuddelt haben. Einmal haben wir im ganzen Sandkasten ein Stadion gebaut. Das ist cool, wenn wir auf den Baum klettern und Kunststücke machen. Beim Turnen haben wir „Pferd“ gespielt. Beim Geburtstag im Kindi haben wir gegessen, gespielt und ein Geschenk bekommen - und eine Geburtstagskrone.

Toll, dass der St. Martin den Bettler nicht im Stich gelassen hat und wir von ihm einen Apfel bekommen haben. Der Nikolaus hat in einem Buch gelesen, was wir gemacht haben. Im Kinderchor haben wir neue Lieder gelernt und es war schön, dass wir beim Krippenspiel in der Kirche gesungen haben. Die Kinder haben sehr gut gebacken. Einmal hat es geschneit und wir konnten Schlitten fahren und Schneemann bauen. In der Fasnet haben wir uns verkleidet und die Galgenweibla waren da. Bei der Maiandacht mit Frau Scherer haben wir gebetet, „Segne du Maria“ gesungen und durften zur Maria hingehen und uns was wünschen. Das Familienfest war gut, wo die großen Bälle waren und wir die Fizzli-Puzzlis. Wir haben ganz viel gelernt, wo die Leute da waren. Mit dem Polizist haben wir Rollertraining gemacht und gelernt, dass wir nicht mit anderen mitgehen dürfen. Mit den Praktikantinnen haben wir „Insel-Fange“ gespielt und gebastelt. Toll, dass mehr kleine Kinder und neue Erzieherinnen gekommen sind, schön, dass wir neue Freunde gefunden haben. In der Vorschule in der Schule haben wir Tonfiguren angemalt: ein Krokodil, ein Schaf, den Anfangsbuchstaben, oder so Sachen. Wir hatten viel Spaß bei der Feuerwehr in Altshausen. Da durften wir auf die Drehleiter und im Feuerwehrauto

mitfahren. Das mit den Kerzen war toll. Frau Baumgärtel hat mit uns Hasen, Blumen und Sterne drauf geklebt. In Geigelbach hatten wir mit Bettina Mirau sehr viel Spaß gehabt, beim Grillen, Reiten und der Schatzsuche. Die Bundesjugendspiele waren toll, wir haben eine Urkunde bekommen und der Schornsteinfeger, den wir auf dem Weg getroffen haben, hat uns Glück gebracht.

Beim Übernachten haben wir am Sportplatz gegessen. Beim US-Car-Treffen hat Jakobs Papa uns alles gezeigt, das war sehr nett. Dann hat ein Auto ganz viel Rauch rausgelassen. Am Weiher haben wir von Lucas Mama und Papa ein Eis bekommen. Bei Conny waren wir im Baumhaus. Im Kindi haben wir Ausschau nach dem Sandmann gehalten. Tils Mama hat uns Frühstück gebracht, das war sehr lecker. Wir haben mit Claudia Rilli die Orgel in der Kirche von innen angeguckt und durften auf der Orgel spielen. Wir haben ein Abschlusslied gesungen und Kekse bekommen. Das hat sehr viel Spaß gemacht.

Wir wünschen den Vorschülern viel Glück und Freude für die Einschulung.

Wir wünschen den Eltern, dass es ihnen beim Fotografieren und mit den Kindern viel Spaß gemacht hat.

Die Vorschüler

Kirchliche Nachrichten
Christ-katholische Kirche in Deutschland,
Filiatur St. Andreas im Orden von Port Royal
Brunnenhof, Kornstraße 61, 88370 Ebenweiler, **Tel./Fax: 07584 – 3233**

Email: brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de

Im Mittelpunkt unseres Gemeindelebens im August steht das **internationale Theologentreffen der altkatholischen Kirchenunion von Scranton mit Gästen aus Norwegen, Schweden, Italien und Frankreich** hier bei uns **in Ebenweiler**. Im Rahmen dieser Begegnung wird unser Bischof, Dr. Roald Nicolai Flemestad, am **Samstag, den 13. August** die Priesteramtskandidaten der Christ-Katholischen Kirche in Deutschland **Dr. Daniel Gerte** (Warstein) und **Klaus Klein** (Bogen) im **Sonnenhof**, dem Dorfgemeinschaftshaus von Ebenweiler, **zu Priestern weihen**. Dr. Daniel Gerte promovierte, nach seinem Theologiestudium in Paderborn, an der Hochschule der Jesuiten St. Georgen in Frankfurt und arbeitet heute als Lehrer an einem Gymnasium in NRW. Er wird zukünftig für den Gemeindeaufbau in Westfalen zuständig sein. Klaus Klein begann seine theologischen Studien mit dem Würzburger Fernkurs und bildete sich über Seminare in Notfallseelsorge (Freising), am altkatholischen Seminar der Universität Bonn, sowie durch ein religionswissenschaftliches Masterstudium der Universität Salzburg weiter. Er leitet eine Firma für Rettungstechnik und ist als Notfallseelsorger beim BRK für die Bezirke Niederbayern und Oberpfalz zuständig. Dabei sein werden u.a. der Bürgermeister der Stadt Bogen und Vizepräsident des Bezirkstags Franz Schedelbauer, der Bundespolizeiseelsorger Pater Dr. Gabriel Wolf Opraem und Vertreter des BRK. **Die Primizmesse** der beiden fällt mit dem „**Bildwiesenfest**“ zusammen und wird am **Sonntag, 14. August**, im **Brunnenhof / St. Andreas** stattfinden.

Freitag, 05. August, 19⁰⁰ Uhr: Vesper im Brunnenhof

Sonntag, 07. August, 10:30 Uhr: Hl. Messe in der Hofkapelle Ragenreute

12.-14. August: KIRCHENTAGE IN EBENWEILER

mit Bischof Dr. Roald Flemestad und Teilnehmern aus Norwegen, Frankreich, Italien, Ungarn und aus allen christ-katholischen Gemeinden Deutschlands und **BILDWIESEN.KRÄUTERFEST zu Maria Entschlafung:**

- Freitag, August, 9^{oo} Uhr: Morgenlob – Laudes im Brunnenhof
- Freitag, August, 17^{oo} Uhr: Eucharistische Anbetung im Brunnenhof
- Freitag, August, 19^{oo} Uhr: Diakonenweihe der Kandidaten im Sonnenhof
- Samstag, August, 9^{oo} Uhr: Morgenlob im Brunnenhof
- Samstag, August, 12:00 Uhr: Priesterweihe der beiden Kandidaten im Sonnenhof
- Samstag, August, 18^{oo} Uhr: Vesper im Brunnenhof
- Sonntag, August, 9^{oo} Uhr: Morgenlob – Laudes im Brunnenhof
- Sonntag, August, 10:00 Uhr: Primizgottesdienst der beiden Kandidaten mit Primiz- und Kräutersegen im Brunnenhof

Samstag, 20. August: Hochzeitmesse von Rosi Wohlhüter und Gerhard Wagner in Heiligkreuz am Großglockner

Vom 24.-29. August sind wir auf dem Klostermarkt in Dalheim, dort werden wir das Marktgeschehen mit geistlichen Impulsen anreichern.

Wir feiern den ganzen Reichtum des Glaubens, der uns in den sieben Sakramenten geschenkt wird! Barmherzigkeit ist für uns kein Fremdwort!

Wenden Sie sich vertrauensvoll an

Diakon Br. Friedrich Hartmann und/oder Pater Gerhard Seidler.

Vereinsnachrichten

Pater Gerhard lädt ein:

Montag, 1. August, 18^{oo} und 19^{oo} Uhr: Führung durch den Kräutergarten auf dem Höchsten mit anschließendem Kräuterbuffet. Notwendige Anmeldung direkt unter: 07555-92100. Themenschwerpunkt: Verveine – ein Sommernachtstraum!

Mittwoch, 3. August, 19^{oo} Uhr: Die „Hohe Zeit“ der Kräuterente.

Der Frauendreißiger. Vortrag im Gasthof Adler.

Montag, 8. August, 18^{oo} und 19^{oo} Uhr: Führung durch den Kräutergarten auf dem Höchsten mit anschließendem Kräuterbuffet. Notwendige Anmeldung direkt unter: 07555-92100. Themenschwerpunkt: Verveine – ein Sommernachtstraum!

Dienstag, 9. August, 17^{oo} Uhr: Kräuterführung in der Gärtnerei Negrassus in Überlingen, Rauensteinstraße 140

Samstag, 13. August, 16^{oo} Uhr: Das Brauchtum rund um den Kräuterbuschen zu Maria Entschlafung,

Sonntag, 14. August, 13^{oo} Uhr, stündlich bis 17^{oo} Uhr. Kräuterexkursionen.

Montag, 15. August, 18^{oo} und 19^{oo} Uhr: Führung durch den Kräutergarten auf dem Höchsten mit anschließendem Kräuterbuffet. Notwendige Anmeldung direkt unter: 07555-92100. Themenschwerpunkt: Verveine – ein Sommernachtstraum!

Mittwoch, 17. August, 18⁰⁰ Uhr: 18⁰⁰ Uhr: Führung durch den Kräutergarten im „Kreuz“ zu Mattenhaus, mit anschließendem Kräutermenü zum Kraut des Monats: Lavendel. Notwendige Anmeldung direkt unter: 07524-97570

Donnerstag, 18. August, 18⁰⁰ Uhr: Die „Hohe Zeit“ der Kräuterente.

Der Frauendreißiger. Ein Vortrag im Landgasthof „Zur Sonne“ in Leupolz.

Notwendige Anmeldung direkt unter: 07506-9516940

Montag, 22. August, 18⁰⁰ und 19⁰⁰ Uhr: Führung durch den Kräutergarten auf dem Höchsten mit anschließendem Kräuterbuffet. Notwendige Anmeldung direkt unter: 07555-92100. Themenschwerpunkt: Verveine – ein Sommernachtstraum!

Dienstag, 23. August, 17⁰⁰ Uhr: Kräuterführung in der Gärtnerei Negrassus in Überlingen, Rauensteinstraße 140

Montag, 29. August, 18⁰⁰ und 19⁰⁰ Uhr: Führung durch den Kräutergarten auf dem Höchsten mit anschließendem Kräuterbuffet. Notwendige Anmeldung direkt unter: 07555-92100. Themenschwerpunkt: Verveine – ein Sommernachtstraum!

Bitte geben Sie kurz Bescheid, wenn Sie an einer Veranstaltung in Ebenweiler Interesse haben!

Seniorenkreis Ebenweiler, Fleischwangen, Guggenhausen und Unterwaldhausen

Seniorenachmittag in Guggenhausen

Unser nächster Seniorenachmittag ist am Mittwoch, 10.08.2016 im DGH in Guggenhausen. Wir beginnen um 13.30 Uhr. Als Referent kommt an diesem Mittag Herr Ulrich vom Deutschen Roten Kreuz Ravensburg zu uns und vermittelt uns sicher einiges über „Erste Hilfe“ das schon fast vergessen wurde und wieder aufgefrischt werden sollte.

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren zu einem sicher sehr interessanten Nachmittag mit Kaffee und Kuchen -(ein Vesper gehört natürlich auch dazu - recht herzlich ein.

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft

Skiclub Ebenweiler

Abt.: Tennis:

Die Verbandsrundenspiele sind nun abgeschlossen. Wir wollen auch dieses Jahr wieder ein Weinfest besuchen. Geplant haben wir folgendes:

Winzerfest Nonnenhorn am Bodensee

Termin: **Samstag, den 20.8.2016**

Anreise: ca. 15.00 Uhr

Gaumenschmaus: Fisch vom Holzkohlengrill, Dinnete, Raclett, Kässpätzle, überbackene Seelen, usw., sowie 50 versch. Weine aus der Bodenseeregion.

Ohrenschmaus: Musikverein Bösenreutin und ab 19.00 Franz Gap Band.

Ein Erlebnis für Gaumen und Seele.

Um die Organisation der Anreise mit Privat PKW oder Bahn organisieren zu können bitte ich um Anmeldung bei Josef Staudacher T. 07584-2402 Mail:

josef.staudacher@gmx.de bis spätestens **Mittwoch, den 17.8.**

Das letzte Verbandsspiel der Herren 50 am vergangenen Samstag in Biberach Hühnerfeld wurde wie vermutet leider etwas zu hoch mit 0:6 verloren . Das war die

höchste Niederlage in dieser Saison, die anderen Spiele konnten teils ausgeglichen gestaltet werden, sodass wir nach einem Sieg, zwei knappe Niederlagen mit 3:3 und 2:4 die Klasse halten konnten und im nächsten Jahr in der gleichen Klasse wieder antreten werden. Zum Einsatz kamen in dieser Saison Hubert Hansler, Michael Klotz, Reinhard Hogg, Max Staudacher, Karl-Heinz Jansen und Wolfgang Müller. Wir bedanken uns für die Spielbereitschaft und wünschen noch einen schönen Tennissommer

Am Samstag 30.07.2016 findet auf unserer Anlage ab 13.00 Uhr ein

Schnuppertag für Jung und Alt statt. Wir laden hierzu alle ein, die Interesse haben den Tennissport kennen zu lernen und die gelbe Filzkugel gekonnt über das Netz versuchen zu spielen. Kommen Sie in Sportkleidung und Sportschuhen, Tennisschläger werden gestellt.

Ebenweiler Galgenweibla

Samstag, 30.07. – Storchengäu-Grillen in Haid. Um 15.00 Uhr trifft man sich auf dem Grillplatz. Grillgut bringt jeder selber mit. Es wird der 5. Storchengäuer Molkky-Cup ausgetragen. Wir werden versuchen, unseren grandiosen 2. Platz aus dem Vorjahr zu verteidigen. Wäre schön, wenn wir eine starke Abordnung wären. Wer mitgehen will, bitte bei Beate zwecks Fahrgemeinschaften melden.

Nachfest am 13.08.

Am Samstag, 13.08. ab 19.00 Uhr findet das diesjährige Nachfest der Narrenzunft im Sportheim statt. Wir freuen uns sehr, wenn alle Helfer, die beim US-Car Treffen, Fasnet, Maibaumstellen, Rutenfest, ... die Zunft unterstützen, zu diesem Danke-Schön Abend kommen. Wir bitten um Anmeldung bei den Einteilern der einzelnen Bereiche, oder bei Beate Boos.